

Monasterium in / Curwalde cum omni Jure pertinente ad Curtem prelibatam. precio .xvi. markarum argenti et .xvi. sol^o mediolansium / monetis promittentes predictorum Auctores esse prout exigit ordo iuris⁷. Ab hys uero excipiuntur duo solidi mercedis / qui solui debent annuatim predicto Monasterio ex prato dicto Sellas Campo de supra⁸ Ruvina⁹ et solaminibus / sitis iuxta Capellam in Palazol⁶ cum edificys. Actum coram testibus Landulfo ciue Cure. H filio dni. dietma/ri B dicto Glarner Walthero de Synoba¹⁰. C de veldkilche Burchardo filio ministri de zizürs¹¹. Riuerio scriba¹² / et alys multis In cuius rei noticiam presens scriptum Sigillo predicti prepositi et Conuentus extitit roboratum.

Uebersetzung

Im Jahre des Herrn 1278, am Fest der Uebertragung des hl. Luzius, in der 7. Römerzinszahl, verkauften und übertrugen Rudolf, genannt Baluus, Albert und dessen Bruderssohn Heinrich, in ihrem und ihrer Erben Namen, aus eigenem Recht, auf ewige Zeiten, mit Zustimmung und Willen des ehrwürdigen Herrn B(erthold), aus Gottes Zulassung Propst zu Churwalden, und mit Zustimmung dieses Konvents, an Ulrich genannt Freitag und seine Erben, die Hälfte der Güter des Hofes zu Balzers⁶, der zum Kloster Churwalden gehört, mit allem zu diesem Hofe gehörenden Recht, um den Preis von 16 Mark Silber und 16 Soldi Mailänder-Münze. Sie versicherten Träger der obgenannten Rechte zu sein, so wie es die Rechtsordnung verlangt. Dabei sind zwei Schilling Wert angenommen. Diese müssen jährlich an das obgenannte Kloster von der Wiese, genannt Sellas, im Feld über Ruvina⁹, und aus den Hofstätten samt Gebäuden bei der Kapelle in Balzers, bezahlt werden. Geschehen vor den Zeugen Landulf, Bürger von Chur, H. Sohn des Dietmar, B. genannt Glarner, Walther von Schnifis, C. von Feldkirch, Burkart, Sohn des Ammans von Zizers, dem Schreiber Riuorius, und vielen anderen. Zur Kenntnis dieser Sache ist das gegenwärtige Schreiben durch die Siegel des obgenannten Propstes und Konventes bekräftigt.